

## **Beschlüsse des Kantonsrates**

16. und 17. Sitzung vom 22. September 2008:

1. Das Gesetz über Familien- und Sozialzulagen wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 36 zu 26 Stimmen zugestimmt. Bei 69 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 56 Stimmen nicht erreicht. Das Gesetz untersteht damit der Volksabstimmung.
2. Das Gesetz über die direkten Steuern (Entlastung des Mittelstands und der Familien) wird in erster Lesung beraten. Das Geschäft geht zur Vorbereitung der zweiten Lesung an die Kommission zurück.
3. Das Gemeindegesetz (Registerharmonisierung) wird in erster Lesung beraten. Das Geschäft geht zur Vorbereitung der zweiten Lesung an die Kommission zurück.
4. Der Beschluss über die Neuregelung der Zuständigkeiten in der Betreuung Abhängiger und in der Suchtberatung wird beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Beschluss mit 49 zu 2 Stimmen zugestimmt.
5. Charles Gysel zieht seine Motion Nr. 4/2008 vom 15. Juni 2008 betreffend Ergänzung des Organisationsgesetzes zurück.
6. Dem Wunsch der FDP-CVP-Fraktion, in der Spezialkommission 2008/3 „Teilrevision Steuergesetz (Entlastung des Mittelstandes und der Familien sowie Reduktion der Vermögenssteuer) Martin Egger und Richard Mink durch Stephan Rawyler und Martin Kessler zu ersetzen, wird entsprochen. – Ebenso wird dem Wunsch der SVP-Fraktion entsprochen, in derselben Spezialkommission Alfred Sieber durch Hans Schwaninger zu ersetzen.
7. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass am 10. November 2008 eine Ganztagesitzung stattfinden wird.